

Philosophie als transformative Praxis?

05. - 07. 08. 2021
Online via Zoom

Thomas Arnold | Timon Boehm | Anne Clausen | Marcus Döllner
Rico Gutschmidt | Raul Heimann | Jirko Krauß | Lars Leeten
Sebastian Luft | Franziska Neufeld | Carina Pape | Marc Rölli
Hilmar Schmiedl-Neuburg | Martin Seel | Alex Thinius
Philipp Thomas | Ruth Rebecca Tietjen | Jörg Volbers | Katrin Wille

Organisation: Laura Martena, Niklas Grouls

Anmeldung bis 30.07.2021 an laura.martena@uni-goettingen.de

Grafik: ©Jürgen Buhre, Entscheidung (2009)
www.juergen-buhre.de



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

PHILOSOPHIE ALS TRANSFORMATIVE PRAXIS? HISTORISCHE UND SYSTEMATISCHE PERSPEKTIVEN

Vor der Veranstaltung zum Streamen:

LARS LEETEN: Gibt es einen Ort für transformatives Philosophieren in der Gegenwartsphilosophie?

(Den Link versenden wir, wie auch die Zugangsdaten zu Zoom und Wonder, per E-Mail an alle angemeldeten Teilnehmer:innen.)

Donnerstag, 05.08.2021

Ab 14:30 Uhr: Möglichkeit zum Kennenlernen bei „Wonder“

15:00-15:15	LAURA MARTENA (Universität Göttingen) & NIKLAS GROULS (Universität zu Köln)	Einführung & Begrüßung
15:15-16:15	MARC RÖLLI (HGB Leipzig)	Zwischen Praxis und Theorie: Überlegungen zum Begriff der Transformation
16:30-17:30	PHILIPP THOMAS (PH Weingarten)	Philosophie als transformative Praxis. Eine Theorie philosophischer Bildung.
	<i>Kaffeepause</i>	
18:00-19:00	RAUL HEIMANN (FU Berlin)	Theorie und Praxis des Erkenntnisaufstiegs bei Platon
19:00-20:00	TIMON BOEHM (Klassik Stiftung Weimar)	Paradox und Ausdruck in Spinozas Ethik als individuelles Transformationsprojekt

Freitag, 06.08.2021

10:00-11:00	FRANZISKA NEUFELD (Universität Koblenz- Landau)	Philosophie als hermeneutische Umwendung zum Leben: Heideggers Idee der Philosophie als vorthoretische Urwissenschaft in den frühen Freiburger Vorlesungsschriften
11:15-12:15	SEBASTIAN LUFT (Marquette University)	Philosophie als Transformation und Redeskription von Erfahrung. Überlegungen zu einem pragmatischen Bildungsprogramm in Anschluss an Dewey und Rorty
12:30-13:30	ANNE CLAUSEN (Universität Göttingen)	Philosophie und Erlösung. Gedanken zu William James und Emmanuel Levinas

Mittagspause:

*ab 14:30 Uhr:
Möglichkeit zum
informellen
Austausch bei
„Wonder“*

PHILOSOPHIE ALS TRANSFORMATIVE PRAXIS? HISTORISCHE UND SYSTEMATISCHE PERSPEKTIVEN

Freitag, 06.08.2021 (Fortsetzung)

15:00-16:00	HILMAR SCHMIEDL-NEUBURG (Universität Kiel)	Ästhetik der Existenz und Deterritorialisierung. Foucaults und Deleuzes Abschied von einer Hermeneutik des Subjekts
16:15-17:15	RUTH REBECCA TIETJEN (Universität Kopenhagen)	Das Mädchen, das nicht knien konnte. Spirituelle Selbsttransformation in Zeiten des Terrors
	<i>Kaffeepause</i>	
17:45-18:45	KATRIN WILLE (Universität Hildesheim)	Philosophie als ästhetische Praxis
19:00-20:00	MARTIN SEEL (Universität Frankfurt/Main)	Produkt und Prozess des Philosophierens

Möglichkeit zum Feierabend-Getränk bei „Wonder“

Samstag, 07.08.2021

10:00-11:00	RICO GUTSCHMIDT (Universität Konstanz)	Grenze und Transformation. Zum epistemischen Status philosophischer Erfahrungen
11:15-12:15	CARINA PAPE (Universität Hildesheim)	Praktische Philosophie als philosophische Praxis. Vom Nutzen einer sprach(en)philosophischen Phänomenologie
12:30-13:30	MARCUS DÖLLER (Universität Erfurt/Max Weber-Kolleg)	Philosophie als radikale Transformation von Subjektivität – Philosophie als Autobiographie

Samstag, 07.08.2021 (Fortsetzung)

15:00-16:00	ALEX THINIUS (Universität Amsterdam)	Ist Philosophieren wesentlich emanzipativ?
16:15-17:15	THOMAS ARNOLD (Universität Heidelberg)	Vernunft – Eine Frage der (philosophischen) Übung?
	<i>Kaffeepause</i>	
17:45-18:45	JÖRG VOLBERS (FU Berlin)	Ironie als transformative Erfahrung
18:45-19:45	JIRKO KRAUß (Transformatorenwerk Leipzig)	Transformationen des Selbst, Philosophische Praxis und ein Werkstattbericht
19:45-20:00	LAURA MARTENA/ NIKLAS GROULS	Schlussworte

Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang bei „Wonder“